****

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

29. November 2022 – Nr. 3/2022

**Reaktion auf neue Rahmenbedingungen: Composites United erklärt Beitritt in Composites Germany**

Berlin/Frankfurt. Gesellschaft und Wirtschaft stehen vor existenziellen Herausforderungen. Dazu gehören neben den Folgen des Klimawandels auch die Erkenntnis, dass Energie und viele Ressourcen nicht mehr im gewohnten Maße zur Verfügung stehen, so dass deren Effizienz kurzfristig deutlich gesteigert werden muss. Leichtbau insbesondere mit Faserverbundmaterialien kann und wird hier einen wichtigen Beitrag leisten, z. B. in Windkraftanlagen oder Wasserstoff­speichern. Als Dachverband vertritt Composites Germany die Fähigkeiten und Interessen der deutschen Faserverbundindustrie. Durch den Wiedereintritt des Composites United bündelt Composites Germany die Kräfte der beiden führenden Composites-Netzwerke in Deutschland und seine Position wird deutlich gestärkt werden. Geänderte Rahmenbedingungen machen den Eintritt wieder möglich und nötig.

Weiterhin werden der VDMA und Leichtbau BW die Arbeit von Composites Germany als assoziierte Mitglieder unterstützen und das Know-how ihrer Mitglieder einbringen. „Gemeinsam werden die Organisationen den nachhaltigen Leichtbau als Schlüsseltechnologie für Deutschland fördern und stellen dabei die Composites-Werkstoffe in den Mittelpunkt“, so Prof. Klaus Drechsler von Composites United, einer der beiden Vorstände von Composites Germany. „Als Netzwerk und Sprachrohr der Composites-Industrie bündelt Composites Germany die Interessen der Mitglieder. Das Ziel ist, die Aktivitäten kontinuierlich auszubauen, Innovationen und Technologien zu fördern, neue Märkte und neue Wertschöpfungsketten zu entwickeln und die Aus- und Weiterbildung zu verankern“, ergänzt sein Vorstandskollege Dr. Michael Effing von der AVK. Die Vereinbarung wurde am 29. November 2022 während des JEC Forum DACH in Augsburg geschlossen, bei dem beide Verbände Kooperationspartner der Veranstaltung waren.

**Über Composites Germany**

Composites Germany ist das Netzwerk und Sprachrohr der Deutschen Composites-Industrie. Die Gründungsmitglieder der Wirtschaftsvereinigung Composites Germany waren 2013 die AVK - Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe, die VDMA-Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien sowie der CFK Valley e. V. und der Carbon Composites e. V., die sich 2019 zum Composites United e. V. zusammengeschlossen haben.

**Über AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. (AVK)**

Die in Frankfurt am Main ansässige AVK ist in Deutschland der älteste Verband der Kunststoffindustrie und führendes Netzwerk für seine etwa 230 Mitgliedsunternehmen. Diesen bietet er neben seinen über 20 Arbeitskreisen eine Vielzahl an Dienstleistungen wie den etablierten AVK-Innovationspreis, Seminare und Fachtagungen an.

**Über Composites United e. V. (CU)**

Composites United e. V. (CU) ist eines der weltweit größten Netzwerke für faserbasierten multimaterialen Leichtbau. Rund 350 Mitglieder haben sich zu diesem leistungsstarken Industrie- und Forschungsverbund zusammengeschlossen. Mehrere Regional- und Fachabteilungen tragen die Vereinsaktivitäten in der gesamten DACH-Region, dazu kommen internationale Vertretungen in Japan, Süd-Korea, China, Indien und Ägypten. Der Composites United e.V. entstand mit Wirkung zum 01. Januar 2019 aus der Fusion der beiden vorbestehenden Vereine Carbon Composites e. V. und CFK Valley e. V. Sitz des Composites United e. V. ist Berlin, daneben bleiben Augsburg und Stade als eingeführte Standorte erhalten.

**Presserückfragen:** Composites Germany,Dr. Elmar Witten
Tel.: +49 69 2710770, E-Mail: elmar.witten@composites-germany.org
[www.composites-germany.](http://www.composites-germany.)org